

Umstellung der blauen Linie auf Inlandware

Die Sommerferien machen sich auch bei den Schweizer Frühkartoffeln bemerkbar. Die Abverkäufe gehen wie jedes Jahr leicht zurück. Aufgrund der trockenen Böden ist bei der Ernte besondere Vorsicht geboten.

Das aktuelle Badewetter wirkt sich auch auf die Konsumlust aus. Wie üblich während der Ferienzeit verlaufen die Abverkäufe eher schleppend. Die Qualität der Frühkartoffeln ist nach wie vor gut. Die Ernte der Folienware ist mehrheitlich abgeschlossen. Dank der fortgeschrittenen Entwicklung der Kulturen kann nun auch die blaue Linie (mehligkochend) auf Schweizer Ware umgestellt werden.

In den folgenden Wochen ist darauf zu achten, dass noch keine Lagerware gegraben wird. Die Produzenten werden angehalten, sich vor der Ernte unbedingt mit den Abnehmern abzusprechen und die Kaliber weiterhin gut zu beobachten. Um Schlagschäden vorzubeugen, ist bei der Ernte grösste Sorgfalt geboten.

Die festgelegten Produzentenrichtpreispreise gelten **ab sofort** bis zur nächsten Telefonkonferenz vom 02. August 2017:

Richtpreis Frühkartoffeln:	Fr. 60.15 / 100 kg inkl. MwSt.
Qualität grüne Linie:	schalenfest, Kaliber 30 – 60 mm
Qualität blaue Linie:	vorwiegend schalenfest, Kaliber 35 – 70 mm

Für Bio-Frühkartoffeln wurde der Produzentenrichtpreis bis 02. August 2017 wie folgt festgesetzt:

Richtpreis Bio braune und blaue Linie:	Fr. 130.15 / 100 kg, inkl. MwSt.
Richtpreis Bio grüne Linie:	Fr. 140.15 / 100 kg, inkl. MwSt.
Qualität (alle):	schalenfest, Kaliber 30 – 60 mm

Die nächste Telefonkonferenz findet am Mittwoch, 02. August 2017 um 9:00 Uhr statt. Die Frühkartoffelpreise sowie weitere diesbezügliche Informationen sind via Telefonbeantworter unter der Nummer 031 385 36 59 abrufbar.